

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 25

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mohrenstr. 9: **Illustrirtes Handbuch über Sägen und Werkzeuge für die Holzindustrie.** Ein Lehr- und Hilfsbuch für alle im Sägen- und Werkzeuggeschäft interessirten Kreise, als Sägemüller, Holzindustrielle und Holzarbeiter, Forstmänner, Ingenieure, Techniker und Maschinenfabrikanten, Mühlenbauer, Eisenwarenen, Maschinen- und Werkzeughändler, Exporteure und Importeure etc. etc., von J. D. Dominicus u. Söhne in Fürberg bei Remscheid-Pieringhausen (Rheinland). Zweite wesentlich vermehrte und verbesserte Auflage, nebst einem Anhang: Schutzvorrichtungen an Holzbearbeitungsmaschinen, bearbeitet von Ingenieur G. Braune, Beauftragter der Norddeutschen Holz-Vereinsgesellschaft Berlin. Das Buch umfaßt 178 Seiten Text und enthält über 300 Abbildungen. Preis gebestet Fr. 3. 35, gebunden Fr. 4. 05. Mit der Herausgabe dieses höchst lehrreichen Buches haben sich die Verleger ein unzweifelhaftes Verdienst erworben. Das wichtigste Werkzeug des Tischlers, wie jedes Holzindustriellen, die Säge, hat in diesem Buche eine Bearbeitung gefunden, wie von anderer Seite noch nie geboten. Ganz besondere Beachtung verdient nicht minder der Anhang. Ueber Schutzvorrichtungen kann nie genug gesagt werden und durch die gewissenhafte Beachtung derselben werden unzählige Unfälle und demzufolge sehr erhebliche Geldopfer vermieden. Der Preis des Buches ist ein auffallend billiger. Unsere Expedition ist in der Lage, Bestellungen auf das Buch, entgegen zu nehmen und schnellstens zu erledigen.

Fragen.

174. Wo wären gebrauchte Gasröhren, im Minimum 2,5 Meter Länge und 60 Millimeter (äußerer Durchmesser) Dicke zu beziehen?

175. Welcher Spengler (in Solothurn?) liefert die Petroleumlampen (Lampen) für Arbeit im Freien, bei Nacht, namentlich für Bahnen?

176. Welches sind die besten und bequemsten Kessel zum Leinöl abkochen? Es muß mindestens 50 Kilo auf einmal abgekocht werden können. Wer liefert solche und was kosten dieselben? Braucht man einen besonderen Ofen dazu; wie hoch kommt einer zu stehen?

177. Wer liefert Küchenaufzüge für Hotels, welche Konstruktion und zu welchem Preis; wie viel Zeit zur Erstellung wird verlangt?

178. Wer liefert dauerhafte Glasur oder Lack, um die Eisentheile von Mofen und Weinpressen gegen Rost zu schützen?

179. Sind Petrolmotoren von 6—8 Pferdekraften umständlich zu handhaben, wenn die Betriebszeit unregelmäßig ist, z. B. die Maschine zu jeder Stunde manchmal nur für einige Minuten laufen soll? Geht durch das viele Anlassen und Abstellen des Motors nicht viel mehr Zeit verloren als bei Wasserkräftbetrieb? Hat ein Petrolmotor diesen Mangel nicht; so wäre Eisenber gewonnen, falls bei einem passenden Bauplatz keine Wasserkraft vorhanden ist, einen solchen Motor zu kaufen. Rentirt ein solcher zum Schneiden von Sägrämel und Bauholz, wenn man bei Sägrämel von 5 Meter Länge per Schnitt 25 Centimes hat? Ist eine solche Maschine von 6 Pferdekraften stark genug, bei Bauholz von 30 Centimeter Dicke mit 4 Blatt zu schneiden?

180. Wer liefert gußeiserne Rollen für Sackarren, sogenannte „Wudli“?

181. Wo kann man Lindene oder Nussbaumpaneaux beziehen von 8 Millimeter Dicke und von zirka 45 Centimeter und 65—70 Centimeter Breite, und zu welchem Preise?

182. Wo wäre eine Zerfleinerungsmaschine, um Heu, Gras, Brod, Nunkeln etc. in bohngroße Stücke zu zerschneiden, zu haben, eine ältere in gutem Zustande, oder wer versfertigt neue und zu welchem Preise?

183. Wer liefert die besten Bandsägenblätter? Diejenigen von Peugeot u. Goldenberg bekommen nach kurzer Zeit Risse.

184. Wo erhält man feine Holzwoolle zu Bienenkissen geeignet und wie theuer?

185. Wer kauft ächten Bienenhonig engros und im Detail?

Antworten.

Auf Fragen **149**, **153** und **154**. J. J. Arnold-Gisler, Holzwarenfabrik in Bürglen, Kt. Uri, wünscht mit dem Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage **167**. P. Glenc, Tonhallestr. 8, Zürich, liefert amerikanische Regulirfülllösen mit Bodendirkulation und Ventilation zu den billigsten Preisen bei garantirt ausgezeichneter Leistungsfähigkeit.

Auf Frage **140**. A. Ufer, Spengler in Olten, wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **172**. Wenden Sie sich an R. Husschmid, Genf.

Auf Frage **165**. Sauberes, glattes Laubsägeholz liefert das Dampfsgewerk von S. Jäger u. Sohn in Romanshorn.

Auf Frage **165**. Lemm-Marty in St. Gallen liefert sauberes glattes Laubsägeholz in Linden, Ahorn, Nussbaum und Mahagoni in größerem Quantum.

Auf Frage **165**. Wenden Sie sich in betreff Laubsägeholz an Ludwig Landolt, Säger in Käfels, Kt. Glarus.

Auf Frage **172**. Handpressen zur Anfertigung von Briquettes liefert Eug. Haas, mech. Werkstätte, Flawil.

Auf Frage **166**. Emailirte Kochherdplatten haben sich nicht bewährt; das Email springt ab. Wenden Sie sich im Uebrigen an die Emailwaarenfabrik Zug oder an die Emailwaarenfabrik E. Kreis in Winkeln, welche letztere den gefragten Artikel als Spezialität fabrizirte.

Auf Frage **167** diene hiemit, daß ich Regulirfülllösen neuester Systeme (J und K) auf Lager halte und stehen Prospekte und Zeugnisse zur Verfügung. F. Schuler, Mechaniker und Maschinenhandlung, Brunnen (Schwyz).

Auf Frage **169**. Die Horizontalgattersägen sind hauptsächlich englisches Fabrikat. Näheres ertheilt auf Wunsch Rudolf Muggli, Romanshorn.

Auf Frage **167**. Regulirfülllösen nach neuestem amerikanischem System in diversen Ausstattungen halten in reicher Auswahl am Lager vorrätig Wörzle u. Killing, zum Steg, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweiligen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte Schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. **Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.**

Der Umbau der Seisenbrücke in Neuenegg (Bern), nämlich Erstellung einer Rothbrücke, Abbruch der steinernen Bogen und Pfeiler und Montirung einer Eisenkonstruktion von 67 Meter Länge, veranschlagt im Ganzen auf rund Fr. 37,500, wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Plan, Voranschlag und Baubedingungen sind im Bureau des Bezirksingenieurs in Bern zu erheben. Uebernahmsofferten unter Beilage von Ausführungsplänen sind bis 30. Sept. 1891 mit der Aufschrift „Neueneggbrücke“ an die Direktion der öffentlichen Bauten in Bern einzulegen.

Die Kirchenfenster in Glasmalerei für die neue Kirche in Rehetobel werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Auskunft ertheilt R. Ramfeyer, Architekt in Rehetobel. Offerten sind bis zum 20. September an Herrn E. Bischofberger, Hauptmann daselbst, einzureichen.

Muffenröhren. Die Eidgen. Telephonverwaltung Zürich bedarf ca 1000 Meter gußeiserne, in- und auswendig getheerte Muffenröhren von 30 Centimeter und 500 Meter solche von 25 Centimeter Lichtweite. Davon sind lieferbar bis Ende September 350 Meter der ersteren Sorte, der Rest auf Ende Februar 1892. Offerten mit Preisangaben franco Bahnhof Zürich gest. zu richten an die Eidgen. Telephonverwaltung.

Ueber die Erstellung (Umbau) einer Stützmauer (156 Kubikmeter) längs der Straße I. Klasse in Oberhausen-Stäfa wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Für Bestätigung der Lokalität wende man sich gest. an Herrn Straßenwärter Frei in Binz-Stäfa. Plan, Vorausmaß, Bauvorschriften können je Dienstag und Freitag auf dem Bureau des Kreisingenieurs, Obmannamt Zimmer Nr. 40, Zürich, eingesehen werden und sind die Eingaben verschlossen, mit der Aufschrift „Stützmauer Stäfa“ versehen, bis zum 21. September der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzulegen.

Ueber Erstellung der Gemeindefraße Dietfurt-Kengelbach wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet. Pläne und Bauvorschriften können bei Herrn Gemeinberath Schönenberger in Dietfurt eingesehen werden. Uebernahmsofferten sind verschlossen dem Gemeindevand bis 20. September einzureichen.

Wollere. Die Ornithologische Gesellschaft St. Gallen eröffnet hiemit freie Konkurrenz für Erstellung einer Wollere mit Winterhaus im Stadtpark. Plan, Baubeschrieb mit Uebernahmungsbedingungen für sämtliche Arbeiten können bis zum 20. September bei unserm Präsidenten, Herrn Maffi zum „Lindenhof“, eingesehen werden, an welchen Preisofferten für Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Maler-, Schlosser- und Glaserarbeiten bis zu genanntem Termin einzureichen sind.

Ueber die Renovation der hölzernen Simmatbrücke beim Seminar Bettingen (Zimmer- und Dachdeckerarbeiten) wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Von den Baubeschrieben kann bei Herrn Kreisingenieur Merker in Baden Einsicht genommen werden. Uebernahmungsangebote sind bis zum 21. September einzureichen an die Baudirektion in Aarau.

Leichenwagen. Die Gemeinde Derikon ist im Falle, einen Leichenwagen sammt Zubehörde anzuschaffen. Preisofferten nebst allfälligen Musterzeichnungen sind verschlossen bis den 20. September an Herrn Präsident Frei einzulegen.

Es werden hiemit die Erd-, Cement-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten zu einer neuen Viehscheune im Lindenhof zur Wigwyl zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Devise en blanc können auf dem Kantonsbauamt Bern erhoben werden, wofolbst auch die Pläne und das Bedingnißheft zur Einsicht aufgelegt sind. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für die neue Viehscheune in Wigwyl“ versehen bis und mit 20. September der Baudirektion des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Die Parquetböden im Asyl Wyl im Betrage von zirka Fr. 42,000 werden auf dem Konkurrenzwege vergeben. Die Bedingungen und Pläne können jederzeit auf dem Bureau der Bauleitung in Wyl eingesehen werden. Dasselbst liegen auch Eingabeformulare zur Verfügung. Verschlossene, mit der Aufschrift „Asyl Wyl“ versehene Angebote sind bis 20. September dem Baudepartement in St. Gallen einzusenden.

Wasser-Verföorgung. Die Gemeinde Derlfon ist im Falle, über die zu erstellende Wasser-Verföorgung freie Konkurrenz zu eröffnen. Dieselbe umfaßt: a. Die Herstellung eines Doppelreservoirs von 600 Kubikmeter Inhalt nach Plan, mit Eingabefrist bis 21. September; b. Herstellung der Rohrleitungsgraben; c. Lieferung und Montirung der Leitungen, Formstücke, Schieber und Hydranten, mit Eingabefrist bis 30. September. Diesbezügliche Eingaben sind während der oben angesetzten Fristen, verschlossen mit der Aufschrift „Wasser-Verföorgungsarbeiten“ an Herrn Präsident Frei in Derlfon zu adressiren. Pläne und Bauvorschriften liegen inzwischen auf der Gemeinderathskanzlei zur Einsicht offen.

Dacharbeiten. Ueber die Eindeckung der beiden kleinen Thürme der Pfarrkirche in Rheinau (Zürich) mit Kupferschindeln wird am 21. September Konkurrenz eröffnet. Die Verordnungsbedingungen sind im Bureau der Bauinspektion im Obmannamt (Zimmer Nr. 38) Zürich einzu-

sehen und es sind die Uebernahmsofferten verschlossen und mit der Aufschrift „Kirche Rheinau“ versehen der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich bis den 21. September einzureichen.

Guppenrunds-Verbauung bei Schwanden (Glarus). In Fortsetzung der Verbauungsarbeiten eröffnet die Kommission freie Konkurrenz auf das V. und VI. Loos mit zusammen 9170 Kubikmeter Erdarbeiten, 7040 Kubikmeter Trockenmauerwerk. Bedingnißheft u. liegen bei Herrn Tagwenvogt H. Luchfinger in Schwanden auf. Angebote auf ein oder beide Loose sind schriftlich und franko bis und mit 21. September 1891 an den Präsidenten der Guppenrunds-Kommission, P. Blumer-Blumer, einzusenden.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung
W. Cenn jun. in St. Gallen:
Opferbette, A., die Hausformen des Mittelalters in Handkern. 36 Blatt in Folio mit Text in illustrirter Mappe. Zweite Auflage. Fr. 8. 10.

Im Ausverkauf
Burkin, Halbklein und Kammgarn
für Herren- u. Knabenkleider à Fr. 2.45 Cts. per M.
bis Fr. 8. 45, reine Wolle, nadelfertig ca. 140 Cm. breit, direkter Franko-Versand zu ganzen Anzügen und in einzelnen Metern.
Erstes Schweizerisches Versandtgeschäft **Dettinger & Cie., Zürich.**
P. S. Muster obiger, sowie auch in Frauentleiderstoffen umgehend franko.

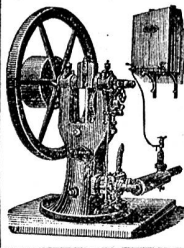
Erfindungs-Patente
EBLUM & Co.
Niedliche Nagel- und Nieten-Regenrinne
Bester Referenzen 1878

Fachexperte für den Entwurf des Patentgesetzes 1888. (496)

Unzerstörbare Metallfarbe.
Wird weder durch Wasser und atmosphärische Einflüsse, noch durch intensive Hitze verändert und ist deshalb speziell zum Anstrich von Brücken, Lokomotiven, Dampfkesseln, Kesselöfen, Kesselfeuerungsthüren, eisernen Schornsteinen, Sprungherden, landwirthschaftl. Maschinen, Pumpen, Waagen, Geländern, Gasometern, Reservoirs, Dampf- und Wasserheizungsrohren, Gas- und Wasserleitungsrohren, Dachrinnen, Blechrohren, Blecheinfassungen etc. geeignet.
Die Farbe ist unersetzlich für alles Eisenwerk und schützt dieses gegen Rostbildung, selbst im Wasser, was bei andern Farben nicht der Fall ist. Dieselbe deckt viel besser als Mennige, Bleiweiss etc.; der Verbrauch diesen gegenüber ist kaum 1/3, wesshalb durch deren Anwendung eine namhafte Ersparniß erzielt wird. Das vorherige Grundiren mit Mennige fällt fort und genügt meistens ein einmaliger Anstrich. Ein Versuch wird Jeden von den vorzüglichen Eigenschaften überzeugen. Die Farbe wird flüssig, feinst gerieben in Büchsen von 3, 5 & 50 Ko. geliefert von der **Helvetia-Droguerie in Glarus.** [279]

Paris 1889 gold. Medaill.
500 Francs in Gold,
wenn **Crème Grolsch** nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommerprossen, Rebeckflecke, Sonnenbrand, Mitesser, Rautenröthe u. c. beseitigt u. den Teint bis ins Alter blendend weiß und jugendfrisch erhält. Keine Schminke. Preis in Basel Frs. 1.50, in der übrigen Schweiz Frs. 2.—
Man beachte ausdrücklich die „preisgekürzte **Crème Grolsch**“, da es werthlohe Nachahmungen giebt.
Savon Grolsch, dazu gehörige Seife, Preis in Basel Fr. 1.— in der übrigen Schweiz Frs. 1.25.
Grolsch's Hair Milk, das beste Haarfarbmittel der Welt! eisenfrei. Preis überall Frs. 2.50 und Frs. 5.—
Hauptdepöt A. Büttner, Apotheker in Basel; fernere haben in den Apotheken und Colffwaregeschäften d. ganz. Schweiz.
St. Gallen: **C. Schobinger**, 592, 600 Engelapothek.
Falken: **Fried. Klapp.**

C. Weber-Landolt, Ing.
Menziken (Schweiz). [6]
WEBER's Petroleum-Motor
Patent C. Weber-Landolt. 1/4—100 HP.
Betrieb mit gew. Petroleum.
Consum pro Pferd u. Stunde 12—14 Cts.
Einfachster, sicherster Motor der Zeit. In- u. Ausserbetriebsetzung augenblicklich. Keine Wartung.
Silb. Medaille Paris 1889.
Prima Referenzen.



Erfindungs-Patente
BOURBY-SEQUIN, ZÜRICH
Manken-Muster-Modell-Schneidwerkzeuge
Schweizer Patent-Fabrik

Asphaltpappe,
starke Qualität, bereits wie neu, von den Festbauten, offerirt so lange Vorrath zu 25 Cts. per Meter ab Bern
P. Kramer
Unternehmer, Bern
Bühlstraße 19.
[331]

Fischers Patent
Schnell-Bohrmaschinen
mit Anwendung der raschen Geschwindigkeit in allen Größen versch. Constructionen
BERNHARD FISCHER & WINSCH
Werkzeuge- und Maschinenfabrik
Dresden, A.
[5291]



Metallbuchstaben
für Firmen an Hotels, Wirthschaften, Magazinen etc. Buchstaben für Monumente, Denkmäler etc. Schablonen zum Signiren von Kisten, Säcken etc. fabrizirt als Spezialität: L. Troxler, Metallbuchstabenfabrik, Luzern. (88)

Patente
HANSLIN & Co
HANSLIN & Co
PATENT-ANWALTER
BERN
SCHWEIZ
[252]

Amerikanische Spiralbohrer
der **STANDARD TOOL Co** in CLEVELAND
GENERAL-VERTRETUNG
BERNHARD FISCHER & WINSCH
DRESDEN-A.
Werkzeuge- u. Maschinen-Fabrik.



H. Vogt-Gut, Arbon.
Fabrikation
schmiedeeiserner Fässer
und Standgefäße (Reservoir)
inwendig glasirt oder ganz verzinkt, zum Transport und zur Aufbewahrung aller Arten von Oelen, Sprit etc.
Solideste Ausführung und Verwendung besten Materials mit Garantie für Dauerhaftigkeit. [751]
Referenzen und Preislisten gerne zu Diensten.

